

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften und des Sozialausschusses am
20.05.2021
(11. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Einwohnerfragestunde	4
2 Quartierskonzept Meerbusch-Büderich "RheinEck", Beschluss als integriertes, informelles städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) --> lediglich erneut zur Kenntnis Vorlage: FB4/1247/2020	4
3 Quartiersentwicklung "RheinEck" - Letter of Intent zwischen GWH und Stadt Meerbusch Vorlage: FB4/1337/2021	4
3.1 Antrag der SPD Fraktion vom 17.05.2021 zum Letter of Intent	6
3.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu den Planungen Böhler Rheineck - Letter of Intent	7
3.3 Antrag des Rats Herrn Weyen zum Letter of Intent	8
4 Anträge	9
5 Anfragen	9
6 Verschiedenes	9

Sitzungsort: Forstenberghalle, Wittenberger Straße 21, 40668 Meerbusch

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:09 Uhr

Anwesend:

von der Fraktion Die Fraktion - Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Herr Marc Becker	Ratsmitglied	Vertreter für Herrn Marco Nowak im Ausschuss für Planung und Liegenschaften und im Sozialausschuss
------------------	--------------	--

von der CDU-Fraktion - Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Herr Herbert Becker	Ratsmitglied
Herr Werner Damblon	Ratsmitglied
Frau Berna Giousouf	Ratsmitglied
Herr Thomas Jung	Ratsmitglied
Frau Norma Köser	Ratsmitglied
Herr Hans Werner Schoenauer	Ratsmitglied
Herr Uwe Wehrspohn	Sachkundiger Bürger

von der FDP-Fraktion - Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Frau Kirsten Danes	Ratsmitglied	Vertreter für Herrn Klaus Rettig im Ausschuss für Planung und Liegenschaften
Herr Thomas Gabernig	Ratsmitglied	

von der SPD-Fraktion - Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Herr Dieter Jüngerkes	Ratsmitglied	Vertreter für Herrn Hans Günter Focken im Ausschuss für Planung und Liegenschaften
Frau Nicole Niederdelmann-Siemes	Ratsmitglied	

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Frau Monika Driesel	Ratsmitglied	Vertreterin für Frau Aliina Housden im Sozialausschuss
Herr Jürgen Peters	Ratsmitglied	
Herr Joachim Quaß	Ratsmitglied	
Frau Sarah Winter	Ratsmitglied	

von der Fraktion UWG/Freie Wähler - Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Herr Dieter Schmoll	Sachkundiger Bürger
---------------------	---------------------

Beratende Mitglieder Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Herr Hubert Kräling	Seniorenbeirat
---------------------	----------------

von der Verwaltung

Herr Michael Assenmacher	Techn. Beigeordneter
Frau Isabel Briese	Fachbereich 4
Frau Beatrix Dreyer	Fachbereich 2
Herr Frank Maatz	Erster Beigeordneter
Frau Malin Michel	
Frau Martina Pellech	
Herr Matthias Schneiders	

von der CDU-Fraktion - Sozialausschuss

Frau Marlis Docktor	Ratsmitglied	
Herr Markus Frank	Ratsmitglied	
Frau Nicole Joliet-Heising	Ratsmitglied	
Herr Jonas Kräling	Ratsmitglied	
Herr Bernd Parys	Sachkundiger Bürger	
Frau Gabriele Pricken	Sachkundige Bürgerin	
Herr Gerd van Vreden	Ratsmitglied	Vertreter für Herrn Peter Vossen im Sozialausschuss

von der FDP-Fraktion - Sozialausschuss

Herr Michael Bertholdt	Ratsmitglied	
Herr Karl Trautmann	Ratsmitglied	Vertreter für Frau Kirsten Danes im Sozialausschuss

von der SPD-Fraktion - Sozialausschuss

Herr Hans Günter Focken	Ratsmitglied
Frau Heidemarie Niegeloh	Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Sozialausschuss

Frau Aliina Housden	Ratsmitglied
Frau Leoni Kanders	Ratsmitglied
Herr Joris Mocka	Ratsmitglied
Herr Marc Möhr	Sachkundiger Bürger

von der Fraktion UWG/Freie Wähler - Sozialausschuss

Herr Johannes Nowak		Vertreter für Herrn Josef Gather im Sozialausschuss
---------------------	--	---

Beratende Mitglieder Sozialausschuss

Frau Heike Gabernig	Evangelische Kirchengemeinde
---------------------	------------------------------

es fehlen:

von der Fraktion Die Fraktion - Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Herr Marco Nowak	Ratsmitglied
------------------	--------------

von der FDP-Fraktion - Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Herr Klaus Rettig	Ratsmitglied
-------------------	--------------

von der CDU-Fraktion - Sozialausschuss

Herr Peter Vossen	Sachkundiger Bürger
-------------------	---------------------

von der Fraktion UWG/Freie Wähler - Sozialausschuss

Herr Josef Gather	Sachkundiger Bürger
-------------------	---------------------

Beratende Mitglieder Sozialausschuss

Herr Albert Güllmann	Seniorenbeirat
Herr Jürgen Simons	Behindertenbeauftragter

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Ausschussvorsitzender Damblon fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

2 Quartierskonzept Meerbusch-Büderich "RheinEck", Beschluss als integriertes, informelles städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) --> lediglich erneut zur Kenntnis Vorlage: FB4/1247/2020

Vorsitzender Damblon begrüßt als Gäste Frau Pastwa, von der Firma Innovation City Management GmbH (ICM), sowie Herrn Jäger und Herrn Meier von der GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen

Frau Pastwa leitet mit einem Vortrag in das Thema ein.

3 Quartiersentwicklung "RheinEck" - Letter of Intent zwischen GWH und Stadt Meerbusch Vorlage: FB4/1337/2021

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt den als Anlage 1 beigefügten Letter of Intent (LoI) zwischen den Vertragspartnern GWH und Stadt Meerbusch zur Quartiersentwicklung „RheinEck“ aufbauend auf dem bisherigen Planungs- und Abstimmungsprozess.

Abstimmungsergebnis:

Ausschuss für Planung und Liegenschaften	Ja	Nein	Enthaltungen
FDP (2)	2		
CDU (7)	7		
Bündnis 90 / Die Grünen (4)		4	
SPD (2)	2		
Die Fraktion (1)			1
UWG / Freie Wähler (1)	1		
Gesamt: (17)	12	4	1

Mehrheitlich angenommen

Sozialausschuss	Ja	Nein	Enthaltungen
FDP (2)	2		
CDU (7)	7		
Bündnis 90 / Die Grünen (4)		4	
SPD (2)	2		
Die Fraktion (1)			1
UWG / Freie Wähler (1)			
Gesamt: (16)	11	4	1

Mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis – Antrag der Fraktionen CDU und FDP:

Ausschuss für Planung und Liegen- schaften	Ja	Nein	Enthaltungen
FDP (2)	2		
CDU (7)	7		
Bündnis 90 / Die Grünen (4)		4	
SPD (2)		2	
Die Fraktion (1)		1	
UWG / Freie Wähler (1)	1		
Gesamt: (17)	10	7	0

Mehrheitlich angenommen

Sozialausschuss	Ja	Nein	Enthaltungen
FDP (2)	2		
CDU (7)	7		
Bündnis 90 / Die Grünen (4)		4	
SPD (2)		2	
Die Fraktion (1)		1	
UWG / Freie Wähler (1)			
Gesamt: (16)	9	7	0

Mehrheitlich angenommen

Antrag der FDP Fraktion und CDU Fraktion um die Änderung eines Satzes im Letter of Intent. Unter Punkt 4 Stellplatz- und Mobilitätsmanagement, Absatz 2, Satz 2 statt „um 15% reduziert“ in „kann um 15% reduziert werden“.

Technischer Beigeordneter Assenmacher weist darauf hin, dass im Punkt 3. „Mietpreis- und Belegungsbindung“ des Letter of Intent der Begriff „Geschossfläche Wohnen“ verwendet wird und dieser zum besseren Verständnis in den Begriff „Wohnfläche“ umgeändert werden soll.

Frau Pastwa zeigt Verständnis für die Rückfragen zum Letter of Intent und bietet weitere Gespräche sowie Kooperationsbereitschaft an. Sie erklärt, dass noch auf alle Anträge, Anfragen und Vorschläge eingegangen wird. Frau Pastwa bestätigt, dass die Ordnung der Stellplätze im öffentlichen Raum nicht bei der GWH GmbH, sondern bei der Stadt liegt, jedoch werden die benötigten Stellflächen für das RheinEck von den privaten Flächen der GWH GmbH abgedeckt. Der Öffentliche Raum wird an dieser Stelle nicht beansprucht.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes fordert weitere Anpassungen im LOI in Bezug auf die Bauflächen „Wohnen mit Service“, zur Absicherung des sozialen Wohnungsbaus.

Herr Meier erläutert, dass es bereits Verhandlungen mit einem Sozialen Bauträger für die Flächen „Wohnen mit Service“ gibt und bestätigt, dass die Verhandlungen mit der Politik noch laufen und der LOI noch nicht abschließend ausformuliert ist.

Technischer Beigeordneter Assenmacher weist darauf hin, dass es heute erst einmal um den Konsens geht und im Nachhinein jeder einzelne Punkt verhandelt wird.

Ratsherr Peters kann dem Beschluss nicht folgen, da die Gefahr besteht, nicht alle Belange zufriedenstellend geregelt zu bekommen.

3.1 Antrag der SPD Fraktion vom 17.05.2021 zum Letter of Intent

Abstimmungsergebnis:

Ausschuss für Planung und Liegenschaften	Ja	Nein	Enthaltungen
FDP (2)	2		
CDU (7)	7		
Bündnis 90 / Die Grünen (4)	4		
SPD (2)	2		
Die Fraktion (1)	1		
UWG / Freie Wähler (1)	1		
Gesamt: (17)	17		

Einstimmig angenommen

Sozialausschuss	Ja	Nein	Enthaltungen
FDP (2)	2		
CDU (7)	7		
Bündnis 90 / Die Grünen (4)	4		
SPD (2)	2		
Die Fraktion (1)	1		
UWG / Freie Wähler (1)			
Gesamt: (16)	16		

Einstimmig angenommen

Der Antrag ist der Niederschrift beigefügt.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes erläutert den Antrag.

Ratsherr Peters teilt die Einschätzung der SPD Fraktion.

3.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu den Planungen Böhler Rheineck - Letter of Intent

Abstimmungsergebnis auf Vertagung:

Ausschuss für Planung und Liegenschaften	Ja	Nein	Enthaltungen
FDP (2)		2	
CDU (7)		7	
Bündnis 90 / Die Grünen (4)	4		
SPD (2)			2
Die Fraktion (1)	1		
UWG / Freie Wähler (1)		1	
Gesamt: (17)	5	10	2

Mehrstimmig abgelehnt

Sozialausschuss	Ja	Nein	Enthaltungen
FDP (2)		2	
CDU (7)		7	
Bündnis 90 / Die Grünen (4)	4		
SPD (2)			2
Die Fraktion (1)	1		
UWG / Freie Wähler (1)			
Gesamt: (16)	5	9	2

Mehrstimmig abgelehnt

Der Antrag ist der Niederschrift beigefügt.

Ratsherr Peters erläutert den Antrag und bedankt sich für die bisher gelaufenen Gespräche.

Technischer Beigeordneter Assenmacher erklärt, dass die Verwaltung mit den Vorschlägen auf die GWH GmbH zugehen wird. Nur zu Seite 4, Punkt 5 „Parkraum“ des Antrags ist nicht die GWH GmbH zuständig, sondern die Stadt. Wenn die Planungen konkretisiert werden, wird dem Ausschuss eine Gestaltungsmöglichkeit des Platzes „Böhlerhof“ vorgelegt. Es soll dort ein Quartiersplatz entstehen, an dem z.B. ein Wochenmarkt entstehen kann. Auch soll dort das Mieterbüro angesiedelt werden zusammen mit einem Café oder Restaurant.

Alle Pläne, z.B. der Tiefgaragen oder Fahrradabstellmöglichkeiten, werden im Arbeitskreis § 34 vorgestellt und dem Planungsausschuss zur Information vorgelegt. Aufgrund des demographischen Wandels und technischen Fortschritts sollen vor allem abschließbare Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen werden. Die Klimaanpassung wird standardmäßig nach KfW 55 vollzogen.

Ratsherr Peters fragt nach, ob die zu verwendenden Baumaterialien noch ökologischer sein können und bittet um konkrete Formulierung der Verbindlichkeiten gleichermaßen des SPD-Antrags, da der Arbeitskreis § 34 keine Maßnahmen unterbinden kann, die nicht gewünscht sind, wenn sie dem § 34 BauGB entsprechen.

Ratsherr Schoenauer kann dem Antrag nicht folgen, da es sich um eine Absichtserklärung und um keine rechtsverbindliche Erklärung handelt. Außerdem kommen alle Planungen in den Arbeitskreis § 34, werden anschließend dem Ausschuss vorgelegt und können dann im Einzelnen durchdiskutiert werden. Ratsherr Schoenauer bittet aufgrund der schlechten Akustik und noch offenen Fragen um Vertagung des Antrags.

Ratsherr Quaß betont, dass auch in einer Absichtserklärung ganz konkrete Formulierungen vorgenommen werden können und sollten.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes weist darauf hin, dass der Antrag aus Aspekten des Maßnahmenkatalogs besteht und deshalb unproblematisch ist. Nur der Aspekt der Römerstraße ist so umfassend, dass er noch einmal konkret beraten werden sollte. Des Weiteren ist sie für die Beschließung des Antrags.

Vorsitzender Damblon bittet um eine konkretere Formulierung des Antrags.

Ratsfrau Danes schließt sich den Ausführungen der CDU Fraktion an und erklärt, dass konkrete Formulierungen in den Nachverhandlungen und in der weiteren Planung entstehen, die dann im weiteren Verlauf mit aufgenommen werden.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes weist darauf hin, dass die Punkte des Maßnahmenkatalogs bereits beschlossen wurden.

Ratsherr Peters beantragt die Vertagung des Antrags.

3.3 Antrag des Ratsherrn Weyen zum Letter of Intent

Abstimmungsergebnis:

Ausschuss für Planung und Liegenschaften	Ja	Nein	Enthaltungen
FDP (2)			
CDU (7)			
Bündnis 90 / Die Grünen (4)			
SPD (2)			
Die Fraktion (1)			
UWG / Freie Wähler (1)			
Gesamt: (17)	0	17	0

einstimmig abgelehnt

Sozialausschuss	Ja	Nein	Enthaltungen
FDP (2)			
CDU (7)			
Bündnis 90 / Die Grünen (4)			
SPD (2)			
Die Fraktion (1)			
UWG / Freie Wähler (1)			
Gesamt: (16)	0	16	0

einstimmig abgelehnt

4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

5 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

6 Verschiedenes

Beigeordneter Assenmacher erläutert dem Gremium, dass es bei den vorgestellten Studentenentwürfen zum Thema Kamperweg finanzielle Nachverhandlungen gibt. Die beiden Einzelpersonen möchten jeweils 1200,00 € für Ihre Entwürfe haben, sonst dürften die Unterlagen nicht weiterverwendet werden. Es würde jedoch mehrere Möglichkeiten geben, damit umzugehen.

Vorsitzender Damblon bittet um informelle Klärung und Verschiebung in die nachfolgende Ratssitzung.

Meerbusch, den 15. Juni 2021

Werner Damblon

Hans Günter Focken

Martina Pellech
Schriftführer/in